



AMTSBLATT

DER STADT BAD MÜNSTEREIFEL

52. Jahrgang | Nummer 36 | 06.09.2024

Herausgeber des Amtsblattes und für den Inhalt verantwortlich ist die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253-505-0). Der „RUNDBLICK BAD MÜNSTEREIFEL“ mit dem Amtsblatt der Stadt Bad Münstereifel kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 100 Euro, Einzelheft 2 Euro), bezogen werden. Anfordern können Sie dies unter amtsblatt@bad-muenstereifel.de. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Stadtverwaltung, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Dort können auch zu den allgemeinen Öffnungszeiten die Depotstellen erfragt werden.

Unterwegs an den Deutschen Waldtagen

Vom 13. bis zum 15. September finden die Deutschen Waldtage 2024 statt. Der Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel beteiligt sich mit zwei Wanderungen daran, bei denen die Experten für den heimischen Wald neue Erkenntnisse und Wissenswertes zeigen und erklären möchten.

Försterin Julia Bongartz lädt für Freitag, 13. September, in ihr Revier ein. Die Wanderung „Waldschätze auf Kalk - Seltene Baumarten im Stadtwald“ startet um 16 Uhr auf dem Wanderparkplatz Hirnberg (Hirnbergweg, Abzweig L 165). Bei der zweistündigen Wanderung umrundet die Försterin mit den Teilnehmenden den Hirnberg und bringt ihnen die besonderen Baumarten der Sorbus-Familie näher. Diese Bäume sind sehr selten und benötigen für ihr Wachstum spezielle Bodenverhältnisse, die sie rund um Bad Münstereifel finden können. Auch viele Wildsträucher und Kräuter werden auf dem Weg zu entdecken sein.

Förster Matthias Born lädt für Samstag, 14. September in sein Revier ein. Start der rund zweistündigen Wanderung zum Haarscheider Kopf ist um 14 Uhr auf dem Parkplatz Hundsbenden (Schleidalstraße, Abzweig nach Rodert). Matthias Born durchquert mit den Teilnehmenden eine Urwaldparzelle und erläutert deren Besonderheiten. Anhand des Haarscheider Kopfes erklärt der Förster die Probleme und Folgen, die im Wald aufgrund des Befalls durch den Borkenkäfer entstehen. Schließlich bringt er den Teilnehmenden näher, wie die Wiederaufforstung unter den heutigen Bedingungen gelingt.

Für beide Wanderungen ist eine Anmeldung bis zum 12. September, 16 Uhr, beim Forstbetrieb Bad Münstereifel per E-Mail an Forstbetrieb@bad-muenstereifel.de oder unter Tel. 02253/505-196 erforderlich. Festes Schuhwerk wird für die Wanderungen empfohlen.

Wald und Wissen
13.-15.09.2024
Deutsche Waldtage 2024

MITMACHEN

13.09.2024, 16 Uhr Waldwanderparkplatz „Zum Wärlberg“:
Seltene Baumarten, Waldgesellschaften und Käsewandel im Stadtwald

14.09.2024, 14 Uhr Waldwanderparkplatz „Hundsbenden“:
Wiederaufforstung im Stadtwald und Urwaldparzelle Haarscheid

Die Initiatoren sind: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, DFFP, DEUTSCHER FORSTWIRTSCHAFTSRAAT, ANU, DFFP

Partner: BAD MÜNSTEREIFEL, PEFC, DFFP, ANU

Bürgerinformationsveranstaltung in Schönau

Gut gefüllter Dorfsaal in Schönau: Die interessierte Einwohnerschaft aus Schönau informierte sich am 28. August zu den Themen Hochwasserschutz und Dorfentwicklung.

Besonders im Fokus standen die Planungen der drei Maßnahmen zum Hochwasserschutz in Schönau: Am Dreisbach, am Bülgesbach / Krumesbach und am Lückenbach. Alle Maßnahmen wurden vom technischen Betriebsleiter der Stadtwerke vorgestellt und erklärt. Anschließend stellte die Amtsleitung für Stadtentwicklung und -planung ausführlich Förderprogramme zur Dorfentwicklung vor. Die anschließenden Fragen der Einwohner*innen, z.B. zum Sportplatz, zum Kita-Außengelände und Wanderwegen, nahmen beide gemeinsam mit der Bürgermeisterin auf. Die Fragen zur Erft wurden aufgenommen und zu Beantwortung an den Erftverband weitergeleitet. Wir werden weiter berichten.

Informationen zum Wiederaufbau und Hochwasserschutz können Sie auch laufend auf der städtischen Website einsehen. Sowohl im Ratsinformationssystem als auch im Wiederaufbau-Ticker finden sie Updates zu verschiedenen Maßnahmen.



Mit finanzieller Unterstützung des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Bundesregierung
Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen

Bau- und Feuerwehrausschuss

20. Sitzung des Bau- und Feuerwehrausschusses der Stadt Bad Münstereifel am Dienstag, den 10.09.2024, 18:00 Uhr, im Rats- und Bürgersaal.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Bau- und Feuerwehrausschusses

Erläuterung:

Hierzu wird auf § 6 i. V. m. § 20 der Geschäftsordnung verwiesen.

2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Feuerwehrausschusses vom 18.06.2024

Erläuterung:

Hierzu wird auf § 18 i. V. m. § 20 der Geschäftsordnung verwiesen.

3. Ausschreibung Telefongebühren (Festnetz/Mobilfunk)

4. Künftige Verwendung Feuerwehrrätehaus Hohn, Aalstraße

5. Sanierungs- und Entwicklungskonzept Grundschule Bad Münstereifel
hier: Ausschreibung und Auftragsvergabe Trockenbauleistungen/ Akustikdecken

6. Ersatz-/Neubeschaffung von Fahrzeugen für den städt. Bauhof;

hier: Kleintransporter / Pritschenbus

7. Organisationsuntersuchung

hier: Auftragsvergabe

8. Anfragen und Mitteilungen

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Breitbandprojekt „Graue-Flecken“, Bundes-/Landesfördermittel;
hier: Sachstandsbericht zum Stand des eigenwirtschaftlichen Ausbaus der Anbieter und Anpassung des städtischen Eigenanteils

2. Vorstellung der aktualisierten Winterdienstverträge für den maschinellen und händischen Winterdienst im Stadtgebiet

hier: aktueller Sachstandsbericht

3. Beschaffung einer elektronischen Schließanlage für die Mehrzweckhalle Arloff.

4. Erschließungsvertrag „Im Ackerseifen“

5. Erschließung „Ludger-Steinmann-Straße“

6. Anfragen und Mitteilungen

6.1 Integriertes Stadtentwicklungs- und Handlungskonzept (ISEK) - A.12 Neuordnung/Umgestaltung Stadtpark, 2. Bauabschnitt A12.2 - Wallgraben und Bleiche

hier: Submissionsergebnis Bauleistungen und weiteres Vorgehen

6.2 Ersatzbeschaffung eines Geräteträgers (Zugmaschine für den städtischen Bauhof);

hier: Mitteilung über Auftragsvergabe

6.3 Neufestsetzung der Ortsdurchfahrt Wachendorfer Weg in Iversheim (K 44) gez. Florian Hammes

(Vorsitzender)

Unter www.bad-muenstereifel.de/rathaus-service/buergerservice/sitzungsdienst finden Sie Informationen über den Rat und seine Ausschüsse, Sitzungstermine, Tagesordnungen und öffentliche Vorlagen

Betriebsausschuss „Stadtwerke“

16. Sitzung des Betriebsausschusses „Stadtwerke“ der Stadt Bad Münstereifel am Mittwoch, den 11.09.2024, 18:30 Uhr, im Rats- und Bürgersaal.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses „Stadtwerke“

Erläuterung:

Hierzu wird auf § 6 i. V. m. § 20 der Geschäftsordnung verwiesen.

2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses „Stadtwerke“ vom 19.06.2024

Erläuterung:

Hierzu wird auf § 18 i. V. m. § 20 der Geschäftsordnung verwiesen.

3. 2. Sitzung zur Änderung der Betriebssatzung der Stadt Bad Münstereifel für die Stadtwerke Bad Münstereifel vom 17.11.2005

Hier: Rechtliche Anpassung des § 14 der Betriebssatzung Stadtwerke

4. Erneuerung der Wasserleitung - Kölner Straße - im Rahmen der Baumaßnahme Bahnhofsvorplatz

5. Energieoptimierung Kläranlage Buchholzbach

6. Erneuerung der Einhausung für die neue Gebläseanlage und P-Fällung - Kläranlage Houverath

7. Anfragen und Mitteilungen

7.1 Energieoptimierung Kläranlage Houverath

hier: Vorstellung der durchgeführten Maßnahmen

7.2 Zwischenbericht Stadtwerke Betriebszweig Abwasser - zum 30.06.2024 -

7.3 Zwischenbericht Stadtwerke - Betriebszweig Wasser - zum 30.06.2024 -

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Anfragen und Mitteilungen

1.1 Entleerung von Grundstücksentwässerungsanlagen sowie Transport von Klärschlamm aus den städtischen Kläranlagen

hier: Auftragsvergabe

gez. Frank Terschanski

(Vorsitzender)

Unter www.bad-muenstereifel.de/rathaus-service/buergerservice/sitzungsdienst

finden Sie Informationen über den Rat und seine Ausschüsse, Sitzungstermine, Tagesordnungen und öffentliche Vorlagen

Anmeldung der Schulneulinge für das Schuljahr 2025

Gemäß § 35 des Schulgesetzes für das Land Nordrhein Westfalen (Schulgesetz NRW - SchulG) vom 15. Februar 2005 (zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Februar 2022) beginnt für die Kinder, die bis zum 30. September 2025 das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 01.08.2025 die Schulpflicht.

Kinder, die nach dem 30. September das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern zu Beginn des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind (Schulfähigkeit); sie werden mit der Aufnahme schulpflichtig. Die Entscheidung trifft die Schulleiterin oder der Schulleiter unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens.

Nach den gesetzlichen Vorschriften steht den Erziehungsberechtigten die Wahl der Grundschule und der Schulart (Gemeinschaftsgrundschule, katholische Bekenntnisgrundschule) frei, an der das Kind einge-

schult werden soll, sofern die vom Schulleiter festgelegten Aufnahmekapazitäten dies zulassen.

Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, die schulpflichtigen bzw. vorzeitig einzuschulenden Kinder an einem der folgenden Termine anzumelden.

Jedes Kind darf nur an einer Grundschule angemeldet werden. Bei der Anmeldung ist die Anwesenheit des Kindes erforderlich. Ebenfalls ist eine Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch vorzulegen. Für Kinder, deren Eltern getrennt leben oder bei denen besondere Sorgerechtsbestimmungen vorliegen, sind entsprechende Nachweise mitzubringen.

Nachstehend werden die Anmeldetermine für die Schulneulinge veröffentlicht:

Städtische Gemeinschaftsgrundschule Bad Münstereifel

Markt 15, 53902 Bad Münstereifel, Tel. 02253 - 8475

07.10.2024

8.30 Uhr bis 11.30 Uhr und 12.30 Uhr bis 16.00 Uhr

08.10.2024

14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Um vorherige Terminabsprache montags, dienstags, donnerstags und freitags in der Zeit von 8.00 Uhr - 11.30 Uhr wird gebeten.

Städtische Kath. Grundschule Arloff

Erlenhecke 45-47, 53902 Bad Münstereifel-Arloff, Tel. 02253 - 93 25 21

01.10.2024

08.30 Uhr bis 16.00 Uhr

08.10.2024

08.30 Uhr bis 16.00 Uhr

09.10.2024

12.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Anmeldetermine werden über die Aushänge in den jeweiligen Kindergärten vergeben, die Kindergärten werden hierzu im Vorfeld informiert.

Die Eltern der Kinder, die keine Kita besuchen, vereinbaren bitte telefonisch im Schulsekretariat unter Tel. Nr. 02253 - 93 25 21 einen Anmeldetermin.

**Städtischer Kath. Grundschulverbund Höhegebiet Bad Münstereifel
Standort Mutscheid**

Arandstraße 33, 53902 Bad Münstereifel-Mutscheid, Tel. 02257/290

31.10.2024

8.30 Uhr bis 14.30 Uhr

07.11.2024

8.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Um vorherige Terminabsprache dienstags von 8.10 Uhr bis 10.30 Uhr oder

Donnerstags von 8.10 Uhr bis 13.00 Uhr wird gebeten.

Standort Houverath

Eichener Straße 2, 53902 Bad Münstereifel-Houverath, Tel. 02257/7211

30.10.2024

8.30 Uhr bis 15.00 Uhr

04.11.2024

11.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Um vorherige Terminabsprache montags in der Zeit von 8.10 Uhr - 13.00 Uhr wird gebeten.

Ich bitte zu beachten, dass die Büros der Grundschulen während der Herbstferien in

der Zeit vom 14.10.2024 bis 26.10.2024 nicht besetzt sind.

Bad Münstereifel, den 04.09.2024

Die Bürgermeisterin

Bundesweiter Warntag am 12. September 2024

Am Donnerstag, 12. September 2024, findet der nächste Probealarm im Rahmen des „Bundesweiten Warntags 2024“ statt. Er dient dazu, neben dem Test der Sireneninfrastruktur alle Einrichtungen zur Warnung der Bevölkerung zu testen. Pünktlich um 11:00 Uhr werden alle verfügbaren Warnmittel ausgelöst.

Wie wird in Bad Münstereifel gewarnt?

- Viele Kommunen lassen die Sirenen ertönen. Dies wird auch im Stadtgebiet Bad Münstereifel der Fall sein. Der Probealarm beginnt um 11:00 Uhr mit einem einminütigen Dauerton, der im Ernstfall „Entwarnung“ bedeutet. Danach folgt eine fünfminütige Pause. Anschließend ist ab 11:05 Uhr ein einminütiger auf- und abschwellender Heulton zu hören. Dabei handelt es sich um das eigentliche Warnsignal, das bei einem echten Notfall auf eine Gefahrenlage hinweist.
Nach einer weiteren fünfminütigen Pause schließt um ca. 11:12 Uhr ein einminütiger Entwarnungsdauerton den Probealarm ab.
Weitere grundlegende Infos zur Sirenenwarnung erhalten Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel:
www.badmuestereifel.de -> *Leben in Bad Münstereifel* -> *Leben & Wohnen* -> *Feuerwehr & Bevölkerungsschutz*
- Gleichzeitig probt die Freiwillige Feuerwehr im Bereich Berresheim die Warnung der Bevölkerung mit einer mobilen Warnsirene. Das Ordnungsamt der Stadt Bad Münstereifel wird ebenfalls mit einer mobilen Warnsirene im Bereich Scheuren unterwegs sein.
- Erstmals eingebunden in den Warntag sind die digitalen Infotafeln des City Outlets in der Kernstadt, auf denen ebenfalls Warntexte erscheinen werden.
- Ergänzend werden die Warn-Apps „NINA“ und „KATWARN“ auf den Smartphones deutschlandweit ebenfalls Warnmeldungen per Push-Benachrichtigung ausspielen. Wer „NINA“ (die Notfall-Informationen- und Nachrichten-App des Bundes) installieren möchte, findet weitere Informationen auf der Internetseite des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK):
www.bbk.bund.de -> *Warnung & Vorsorge* -> *Warn-App NINA*
- Der Bund testet gleichzeitig das Cell Broadcast System für Mobiltelefone. Handy-Nutzer muss sich für den Empfang über das Cell Broadcast System weder anmelden noch eine App installieren. Die Warnmeldung erscheint als Push-Nachricht automatisch auf dem Bildschirm und wird durch einen durchdringenden Ton begleitet. Um die Warnung zu erhalten, ist es wichtig, dass das Smartphone im Mobilfunknetz angemeldet ist. Eine Internet-Verbindung ist nicht ausreichend. WLAN verbunden ist. Darüber hinaus sollte ein



Blick in die Einstellungen des Smartphones geworfen werden, ob der Empfang von Warnmeldungen aktiviert wurde. Weitere Informationen zum Cell Broadcast System und zu den empfangsfähigen Geräten auf der Website des BBK:

www.bbk.bund.de -> *Warnung & Vorsorge* -> *Vorsorge für den Notfall*

Wichtige Informationen zur Sirenenwarnung

Derzeit gibt es im Stadtgebiet Bad Münstereifel 26 Sirenen, die der Warnung der Bevölkerung bei Gefahrenlagen dienen. Das Sirenenetz

wird möglichst zügig nach und nach ausgebaut. Die Standorte der Sirenen sind unten und zudem dauerhaft hinter diesem LINK einsehbar. Seit Mai 2024 werden die Kräfte der Feuerwehr nur noch über persönliche, digitale Funkmeldeempfänger zu Einsätzen alarmiert. Demzufolge dienen die Sirenen grundsätzlich nur noch der Warnung der Bevölkerung. Deshalb gilt: Hören Sie Sirenen, informieren Sie sich über Radio, Fernsehen, Warn-Apps und die städtischen Online-Kanäle!

Da beim Warntag am 12. September erstmals alle Sirenen im Stadtgebiet zur Warnung der Bevölkerung ausgelöst werden, bittet die Stadtverwaltung alle Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe. Haben Sie festgestellt, dass eine der folgenden Sirenen nicht ausgelöst wurde, dann melden Sie sich per E-Mail an: Rueckmeldungen@bad-muenstereifel.de

Sirenenstandorte

Arloff, Erlenhecke
Bad Münstereifel, Stephinskystraße
Bad Münstereifel, Kölner Straße
Bad Münstereifel, Marktstraße
Bad Münstereifel, Trierer Straße
Effelsberg, Stephanusstraße

Eicherscheid, Bitburger Straße
Esch, Eschenstraße
Eschweiler, Heltenstraße
Gilsdorf, Pescher Straße
Hohn, Gäßchen
Holzem, Holzemer Straße
Houwerath, Eichener Straße
Iversheim, An der Ley
Iversheim, Wachendorfer Weg
Kirspenich, Stotzheimer Straße
Mahlberg, Breite Straße
Mutscheid, Arandstraße
Nöthen, Brunnenstraße
Odesheim, Odinststraße
Reckerscheid, Rosenweg
Rodert, Waldstraße
Rupperath, Schulweg
Sasserath, Hochstraße
Scheuerheck, Scheuerhecker Straße
Schönau, Ertstraße

50 Jahre staatlich anerkanntes Kneipp-Heilbad Bad Münstereifel

„Staatlich anerkanntes Kneipp-Heilbad“ – so darf sich Bad Münstereifel seit nunmehr 50 Jahren bezeichnen. Am **12. September 1974** überreichte der damalige NRW-Gesundheitsminister Eberhard Figgen in einem Festakt die Urkunde an Bürgermeister Heinz Gerlach und Stadtdirektor Armin Ahrendt. Dieses Jubiläum feiert die Stadt Bad Münstereifel mit einer Aktionswoche, die sich den fünf Elementen der Kneipp'schen Lehre widmet. Am Montag, 9. September, steht die „Balance“ im Mittelpunkt. Badearzt Johannes-Peter Klein wird in einem Vortrag den „Weg zur Kneipp-Kur“ beschreiben. Dem Element

der „Bewegung“ widmet sich Johanna Sepp vom Kneipp-Verein Bad Münstereifel am Dienstag, 10. September, mit einem Aroha-Kurs. Auf Kräuterwanderung begibt sich Yvonne Hillbrand am Mittwoch, 11. September, mit alle Teilnehmenden. Kräuter und Heilpflanzen stehen bei Kneipp für die Verwendung von natürlichen Pflanzen zur Förderung der Gesundheit. Am Donnerstag, **12. September, dem Jahrestag der Ernennung zum Kneipp-Heilbad, findet der Festakt zum Jubiläum statt.** Dazu sind Gäste eingeladen, die in den vergangenen 50 Jahren die Gestaltung des Kneipp-Heilbades Bad Münstereifel geprägt haben. Darüber hinaus sind auch alle anderen Interessierten herzlich willkommen, diesen Meilenstein zu feiern. Passend dazu dreht sich an diesem Tag alles um das Element der „Ernährung“. Ein besonderes Highlight bildet der Kneipp-Cocktail, der in der Tourist-Information serviert wird. Selbstverständlich wird auch die weitere Verpflegung der Gäste nach den Prinzipien der Kneipp'schen Lehre gestaltet. Dem letzten Kneipp'schen Element „Wasser“ widmet sich Tanja Larscheid vom Kneipp-Verein am Freitag, 13. September, mit der Kraft des Wasser-tretens, das die Durchblutung fördert, das Immunsystem stärkt, Stressabbau unterstützt und Gelenk- und Muskelbeschwerden lindert. Alle Veranstaltungen beginnen um 18 Uhr. Veranstaltungsort bzw. Treffpunkt ist die Tourist-Information im Bahnhof Bad Münstereifel (Kölner Straße 13).

Die Geschichte des Kneipp-Heilbades Bad Münstereifel reicht eigentlich bereits rund 100 Jahre zurück. Als der Kneippbund Wörishofen einen Standort für die Kneipp-Idee in Westdeutschland suchte, meldeten sich die Vertreter der Stadt Münstereifel vehement zu Wort. Bereits im August 1927 eröffnete der Bierbrauer Joseph van Hooff daraufhin mit dem Badehof die erste Kneipp-Einrichtung der Stadt. Bereits in der zweiten Woche zählte man 219 Besucher, die man heute als Kurgäste bezeichnen würde. 1929 folgte schließlich die Gründung des ersten Kneipp-Vereins und weitere Angebote, sodass das Kneipp-Wesen zunehmend florierte. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Kneipp'sche Tradition wieder zum Leben erweckt. Das Städtische Kneipp-Kurhaus wurde wieder in Betrieb genommen und ein Kneipp-Sanatorium eröffnet. 1955 wurde Münstereifel als fünftes Kneipp-Heilbad in die Liste der Kneippheilbäder der Bundesrepublik Deutschland aufgenommen, bis die Entwicklung am 12. September 1974 in die Ernennung zum „staatlich anerkannten Kneipp-Heilbad“ mündete. Unter der Regie von Stadt- und Kurdirektor Armin Ahrendt wurde der Wallgraben für die Stadt angekauft und dort ein Intensiv-Kurgarten angelegt ließ, an den das 1975 errichtete Haus des Gastes angrenzte. 1974 gab es mehr als 700 Gäste-Betten in der Stadt und von den

50 JAHRE KNEIPP-HEILBAD

Schnuppertage

18:00 Uhr | Treffpunkt Tourist-Info

Montag, 09.09.24

Balance - Der Weg zur Kneipp Kur - Vortrag mit
Badearzt Johannes-Peter Klein

Dienstag, 10.09.24

Bewegung - Aroha Kurs mit Johanna Sepp
Kneipp-Verein

Mittwoch, 11.09.24

Kräuter - Kräuterwanderung mit Yvonne Hillbrandt

Donnerstag, 12.09.24

Ernährung - Kneipp-Cocktail in der Tourist-Info

Freitag, 13.09.24

Wasser - Wassertreten mit Tanja Larscheid
Kneipp-Verein

jährlich rund 10.000 Übernachtungsgästen waren rund zwei Drittel Kurgäste. Einen schweren Einschnitt markierte die Gesundheitsstruktur-Reform der Regierung Kohl. In der Folge gingen die Kurgast-Zahlen drastisch zurück. Doch auch heute noch ist die Kneipp-Idee in Bad Münstereifel lebendig. In den letzten Jahren ist unter der Regie von Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian viel passiert: Von wechselseitigen Besuchen verschiedener Kneipp-Heilbäder untereinander über das Kooperationsprojekt „Eifel Vital“ zwischen Bad Münstereifel, Blankenheim und Nettersheim und die Etablierung des Kneipp-Wanderwegs. Des Weiteren prägt der Kneipp-Verein Bad Münstereifel, der vor wenigen Jahren wiedergegründet wurde, mit seinen Angeboten das Kneipp-Wesen. „Auch die Stadt kümmert sich um einen steten Ausbau der Attraktivität im Sinne Kneipps – zuletzt beispielsweise im Frühjahr mit der Inbetriebnahme der neuen Kneipp-Becken am Europaplatz“, sagt Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian, die sich unter anderem im Vorstand des nordrheinwestfälischen Heilbäderverbands engagiert. „Auch die Umgestaltung des Schleidparks, bei der Kneipp eine zentrale Rolle spielen wird, steht an.“ Ebenso hat der Stadtrat die Ertüchtigung des eifelbads als Kurmittelabgabestelle beschlossen. Zunehmend werden auch Gesundheits- und Gästebetrieb der Kurstadt wieder in den Focus genommen, sich am Kneipp-Wesen zu beteiligen. „Kneippen ist heute nicht mehr nur Kur auf Krankenschein“, so die Bürgermeisterin: „Kneipp ist Prävention. Kneipp fördert Gesundheit und Wohlbefinden im Alltag. Kneipp ist ‚Me Time‘, also Zeit für sich selbst.“ Bad Münstereifel gelingt es, diesen Wandel zu gestalten.



In der Mutscheid wird wieder gekickt



Endlich wieder einen „eigenen“ Platz unter den Füßen: Den Auftakt der Saison 2024/25 in der Fußball-Kreisliga B Staffel 2 bestritt die SG Mutscheid/Houwerath auf der rundum erneuerten Anlage an der Hardtbrücke. Das Derby gegen die SpVg. Nöthen-Pesch-Harzheim (Endstand 1:1) am 25. August war das erste Ligaspiel, zu dem die Mannschaft der Spielgemeinschaft auf dem neuen Kunstrasenplatz aufrief. Wenige Stunden zuvor hatte Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian den neuen Platz in der Mutscheid offiziell in die Obhut des Sportvereins SV 47 Mutscheid übergeben. Rund drei Jahre zuvor war der Platz durch die Flutkatastrophe vom 14./15. Juli 2021 zerstört worden. Die Eröffnung markiert den Abschluss der umfangreichen Wiederaufbauarbeiten an dem Sportplatz, der durch die Flut unbespielbar geworden war. Zehn Monate nach dem Spatenstich bietet der neue Sportplatz optimale Bedingungen für alle Sportbegeisterten. „Ich freue mich sehr, dass wir unser Versprechen wahr machen konnten“, sagte Sabine Preiser-Marian im Rahmen der Feier. „Für die Gemeinschaft in der Mutscheid ist dies ein wichtiger Schritt“, fügte sie hinzu. Passend dazu überreichte Sabine Preiser-Marian dem Vorsitzenden des SV 47 Mutscheid, Walter Becker, ein umfangreiches Fußball-Trainings-Set. **Raum für Sport und Begegnung** „Die Kinder und Jugendlichen haben durch die Corona-Pandemie und die Flutkatastrophe viele Einschränkungen hinnehmen müssen. Es ist schön, dass wir jetzt wieder einen Treffpunkt zum Fußballspielen haben“, sagt Walter Becker.

Nach der Flutkatastrophe wurden die Kosten für den Wiederaufbau des Sportplatzes aus Bundes- und Landesmitteln getragen. Insgesamt war für den Wiederaufbau rund eine Million Euro veranschlagt worden. Darin enthalten sind rund 200.000 Euro aus dem städtischen Haushalt, die der Stadtrat für das „Upgrade“ vom Naturrasenplatz zum Kunstrasenplatz zur Verfügung gestellt hatte. Für diese Entscheidung dankte die Bürgermeisterin in ihrer Ansprache den Ratsmitgliedern. Durch einen Zuschuss aus dem Fördermittelprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ des Landes NRW wurde neben dem großen Platz auch ein Kleinspielfeld aus Naturrasen ermöglicht. Er soll im Gegensatz zum Kunstrasenplatz dauerhaft geöffnet sein und kleinen sowie großen Kickern jederzeit das Bolzen ermöglichen. Auch dafür sprach Preiser-Marian ihren Dank aus. Im Fokus stand beim Wiederaufbau unter anderem das Thema Nachhaltigkeit. So wurde der Sportplatz mit einem CO₂-neutral produzierten Kunstrasen auf Rohrzuckerbasis und einer modernen, energieeffizienten LED-Flutlichtanlage ausgestattet.

Mit finanzieller Unterstützung des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen



Die Bundesregierung

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen





Die Stadt Bad Münstereifel sucht für das Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung:

eine Sachgebietsleitung (m/w/d)

und

eine*n Sachbearbeiter*in (m/w/d)

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (vorzugsweise elektronisch in einer zusammengefassten Datei im PDF-Format von maximal 4 MB) bis zum 15.09.2024 an:

bewerbungen@bad-muenstereifel.de

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter: www.bad-muenstereifel.de

oder besuchen Sie uns auf Facebook unter: <https://de-de.facebook.com/StadtBadMuenstereifel/>




Ende: Informationen aus dem Rathaus